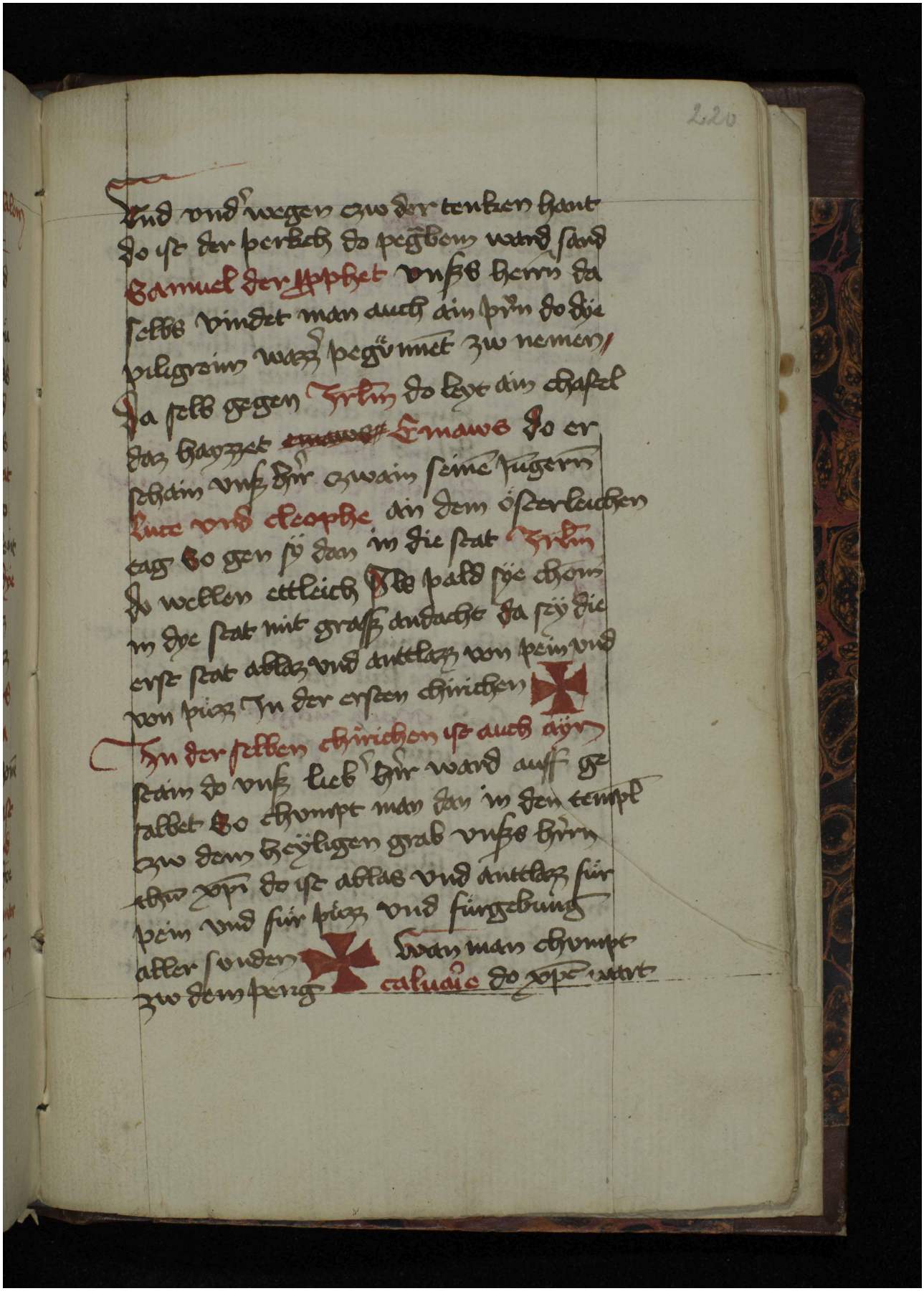
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



220

Und vnd wegen zw der tenkien hant
do ist der perlich do pegben wand sand
Samuel der Prophet vnsſs herrn da
selbs vindet man auch ain prin do die
piligrain wazz pegünnet zw nemen
Ja selb gegen Erlin do leyt ain chastel
das haysset ~~emaus~~ Emaus do er
schain vnsſs hir zwain seine jugern
Luce vnd Cleophe ain dem österlichen
tag So gen sy dan in die stat Erlin
So wellen ettleich Ste paid sye chom
in dye stat mit grossſs andacht da sy die
erste stat ablas vnd anttlazz von pein vnd
von pizz In der ersten chirichen
In der selben chirichon ist auch ain
stain do vnsſs lieb hir wand auff ge
salbet So chumpt man dan in den templ
zw dem heyligen grab vnsſs hirn
chu zoyr do ist ablas vnd anttlazz für
pein vnd für pizz vnd fürgebung
aller sunden wan man chumpt
zw dem peng calvaie do zoyr wart